

Weihnachtskonzert 2025

«Celebrate Cecilia»

Freitag, 12. Dezember 2025, 17.00 Uhr

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17.00 Uhr

Montag, 15. Dezember 2025, 20.00 Uhr

Öffentliche Generalprobe

Konzert I

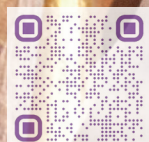
Konzert II

Kirche St. Ulrich, Kreuzlingen

Aus Platzgründen ist der Einlass nur mit einem Online-Ticket möglich.

Eintritt frei, Kollekte

www.pmstg.ch



Weihnachtskonzert 2025

«Celebrate Cecilia»

Das diesjährige Weihnachtskonzert der PMS und der PHTG ist einer ganz besonderen Gestalt gewidmet: der Heiligen Cäcilia, der Patronin der Musik. Ihr Name ist seit Jahrhunderten eng mit der sakralen Musiktradition verbunden. Sie gilt bis heute als Inspirationsquelle für Komponistinnen und Komponisten weltweit. Die Verbindung von Cäcilia zur Musik basiert nicht auf einem aktiven musikalischen Wirken – sie war keine Komponistin, keine Musikerin im heutigen Sinn. Vielmehr steht sie symbolisch für die geistige Dimension der Musik, welche die Seele erhebt. Ihre Figur wurde im Mittelalter und in der Renaissance zu einer Projektionsfläche für die spirituelle Kraft der Musik.

Seit dem 15. Jahrhundert gibt es in der bildenden Kunst und in der Musik Darstellungen der Heiligen Cäcilia an der Orgel, mit einer Geige oder einer Laute. In der Musikgeschichte diente Cäcilia immer wieder als Muse für Komponisten und Komponistinnen, welche sich mit der Verbindung von Musik und Glauben auseinandersetzten. Berühmte Werke wie Charles Gounods *Messe solennelle en l'honneur de Sainte Cécile* oder Henry Purcells *Ode for Cecilia's Day* greifen ihr Motiv auf. Die Musik, die wir heute hören, steht ganz in dieser Tradition. Das Programm vereint klassische Werke mit modernen Kompositionen, verbindet Epochen und erschafft eine musikalische Landschaft, welche die Zeit überbrückt und die erhabene Wirkung der Musik im Geist der Heiligen Cäcilia widerspiegelt.

In einer Zeit, in der Musik mehr denn je als eine universelle Sprache gilt, die Menschen über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg verbindet, erinnert uns das Konzert an die Kraft der Musik, die es uns ermöglicht, unser Innerstes zu berühren und zu erheben – genau das, was die Heilige Cäcilia im Laufe der Jahrhunderte repräsentiert hat und weiterhin repräsentiert.

Henry Purcell (1659–1695)

Symphony, Rezitativ und Chor «Hail, Bright Cecilia!»
aus *Ode for St. Cecilia's Day* Z 328

Joseph M. Martin (*1959)

Come to the Music

John Rutter (*1945)

What Sweeter Music

Anton Bruckner (1824–1896)

Os justi

Arr. Benjamin Bär

Charles Gounod (1818–1893)

Kyrie
aus *Messe solennelle en l'honneur de Sainte Cécile* CG 56

Henry Purcell

Arr. Pat Liebergen

Hosanna to the King

Antonio Vivaldi (1678–1741)

Fagottkonzert in a RV 498
Allegro – Larghetto

Marcin Wawruk (*1963)

Ceciliada

Morten Lauridsen (*1943)

Sure on this Shining Night

Dan Forrest (*1978)

The Music of Living

Henry Purcell

Chor «Hail! Bright Cecilia, Hail to Thee!»
aus *Ode for St. Cecilia's Day* Z 328

Chöre der 2. Klassen
Vokalensemble PMS
Chor PHTG
Campus Orchestra der PMS und der PHTG

Leitung Manuela Eichenlaub, Alexandra Schmid
Leitung Christine Forster
Leitung Olivia Fündeling
Leitung Marco Castellini

Solistinnen und Solisten

Emma Blanke 22A, Querflöte / Mariana Fröhlich 23A, Violine / Amedeo Iasiello 24B,
Sologesang / Felix Kuhn 22A, Fagott / Niklas Rausch 23A, Horn /
Leandra Schmidt 23G, Sologesang
Margareth Schicker, Orgel / Barbara Swanepoel, E-Piano

Begleitung

Stimmbildung Chöre PMS
Team Campus Orchestra

Alexandra Schmid, Alexa Vogel
Benjamin Bär, Klaus Huber, Mona Sauter, Klaus Sell, Ayun Sigfalk, Anselm Wagner,
Eleonore Willi
Alexa Vogel

Konzertorganisation

Eintritt frei, Kollekte für das Rote Kreuz – Hilfe für sehbehinderte Menschen in Asien und Afrika. Cecilia ist ein weiblicher Vorname, der vom lateinischen Familiennamen Caecilius abstammt und „die Blinde“ bedeutet.

Nach dem Konzert: Punsch-Ausschank durch «semis - Ehemaligenverein des Seminars und der PMS Kreuzlingen»